

# Einladung

zur feierlichen

Installation von  
**Pfarrer Mag. Raphael Golianek**

am

**Sonntag, den 09.10.2022 um 9.45 Uhr**  
in der Pfarrkirche Rainbach i.M.

durch Dechant Clemens Hofmann und Kons.-Rat Pfarrer Anton Stellnberger

- Ablauf:**
- 8.45 Uhr** Vorplatz der Volksschule Rainbach – Aufstellung der Vereine
  - 9.00 Uhr** erfolgt die Begrüßung von PGR-Obmann Wolfgang Gratzl und Bgm. Günter Lorenz und Abschreiten der Vereine mit Pfarrer Raphael Golianek
  - Anschließend Festzug zur Kirche
  - 9.45 Uhr** Festgottesdienst in der Kirche
  - 11.00 Uhr** Agape beim **Labyrinth** oder bei Schlechtwetter im **Pfarrheim**

Es besteht die Möglichkeit mit Pfarrer Raphael Golianek zu plaudern.  
Auf euer Mitfeiern freut sich der Pfarrgemeinderat!

## Kanzleistunden

Die Pfarrkanzlei hat für Sie am

- Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag

geöffnet von

**8.00 bis 9.00 Uhr,**

Donnerstag von **14.00 bis 18.00 Uhr** und  
am Freitag von **17.00 bis 18.00 Uhr.**

Telefon: 07949 / 6229

## Termine:

**Erntedankfest & Tag der älteren Generation** Sonntag, 02.10.2022

**Installation Pfarrer Mag. Raphael Golianek:** Sonntag, 09.10.2022

**Pfarrball:** Freitag, 18.11.2022

# Pfarrbrief

## Rainbach im Mühlkreis

**Ausgabe**  
**Oktober 2022**



## Danke & herzlich Willkommen

Liebe Pfarrangehörige!

Ab 1. Oktober 2022 werde ich euer Pfarrer sein. Deswegen wollte ich meine Person kurz vorstellen. Ich heiße Raphael Golianek und ich bin 49 Jahre alt. Ich stamme aus Lublin, der größten Stadt in Ostpolen. Dort befindet sich die berühmte katholische Universität, wo ich Theologie studierte. Nach meiner Priesterweihe habe ich in der Erzdiözese Lublin und in den Niederlanden gearbeitet. Seit 2013 war ich in Lochen am See tätig. Dort konnte ich die Sprache und die österreichische Kultur kennenlernen. Nach meinem Sabbatical Urlaub (6 Monate), die ich für den Abschluss meines Doktorats in Lublin gebraucht habe, komme ich zurück nach Österreich. Ich habe sehr gute Erinnerungen an Lochen. Ich war vor allem begeistert von den freundlichen Leuten und der schönen Natur, wo ich meinen Hobbys nachgehen

konnte (Radfahren und Langlaufen). Ich hoffe, dass auch die Begegnungen in Eurer Pfarre so angenehm werden. Ich bin froh, dass im Mühlviertel eine intakte Natur ist, die für Sport ideal ist.  
(Fortsetzung auf Seite 2)



## Inhaltsangabe

Vorwort und Verstorbene ...	2
Aus der Pfarre .....	3
Vorstellung Fachteams.....	4 + 5
Caritas .....	6
Firmung .....	7
Pfarrfest.....	8 + 9
Aktuelles .....	10
Jungchar.. ..	11
Kath, Frauenbewegung .	12 + 13
Kinderseite .....	14
Bücherei.....	15

### Impressum und Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

Medieninhaber, Hersteller, Verlagsort: Pfarre Rainbach im Mühlkreis, Pragerstraße 4, 4261 Rainbach/Austria  
Herausgeber und Unternehmensgegenstand: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der römisch-katholischen Pfarrgemeinde  
Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Rainbach im Mühlkreis  
Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten.  
Druck und Versand: Plöchl Druck GmbH, Freistadt

# Fortsetzung Vorwort

Die Zukunft in der Diözese Linz ist mit Änderungsprozessen verbunden. Im Rahmen einer Pfarre, die so groß sein wird wie jetzt das Dekanat, werden alle jetzigen Pfarren funktionieren. Für mich bedeutet das eine neue Art der Arbeit. Die neue Pfarre ist stark auf Zusammenarbeit und Teamarbeit ausgerichtet. Das große Territorium und die vielen Aufgaben bedeuten, dass ich wählen muss wo ich bin. Das heißt leider auch die Termine und heilige Messen zu reduzieren. Es wird schwierig, aber das ist notwendig um drei Pfarren zu leiten. Immer bleibe ich für persönliche Begegnungen qualitativ verfügbar.

Ich möchte Euch alle zur Amtseinführung am Sonntag, 9. Oktober 2022 einladen. (Einladung auf der letzten Seite). Die Funktion als Pfarrer bedeutet in erster Linie die Verantwortung für die Leute. Ich werde gerne mit euch die heilige Messe feiern und für euch beten. Ich freue mich schon über die schöne Kirche, die ich gesehen habe. Wir müssen gemeinsam dafür sorgen, dass der Glaube an die nächste Generation übergeben wird. Ich werde auch für materielle Sachen und Immobilien zuständig sein. Dazu brauche ich die Hilfe des ganzen PGR. Ich lade auch die Freiwilligen ein, uns zu unterstützen und das materielle und kulturelle Erbe zu bewahren. Mit Hoffnung auf viele glückliche Momente mit Euch, beginne ich meinen Dienst in Rainbach, Sandl und Leopoldschlag.

Ich möchte hier mehrere Jahre bleiben.

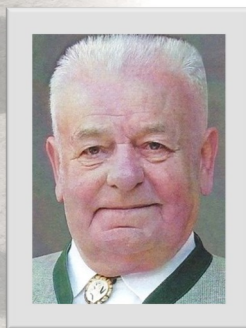
Euer Pfarrer Raphael Golianek

# Verstorbene



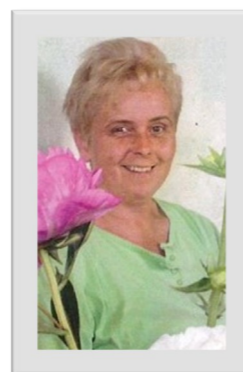
20.6.2022: Maria Janko, Kerschbaum 24; geb.: 1957

5.7.1922: Ernestine Poxrucker, Rainbach, Birkengasse 4; zuletzt Seniorenwohnheim St. Elisabeth; geb. 1935



14.7.2022: Karl Preinfalk, Rainbach, Siedlung 8, zuletzt Seniorenwohnheim St. Elisabeth; geb. 1932

22.8.2022: Elfriede Aufreiter, Stadln 6; geb. 1962



24.8.2022: Otto Blöchl, Rainbach, Brunnengasse 1; geb. 1948

## Öffnungszeiten:

Donnerstag	17 – 19 Uhr
Samstag	9 – 11 Uhr
Sonntag	8 – 11.30 Uhr



# Bücherei

## Neuer Lesestoff



### Eine Frage der Chemie – Bonnie Gramus

Es ist 1961, und die Frauen tragen Hemdblusenkleider und treten Gartenvereinen bei. Niemand traut ihnen zu, Chemikerin zu werden. Außer Calvin Evans, dem einsamen, brillanten Nobelpreiskandidaten, der sich ausgerechnet in Elizabeths Verstand verliebt. Aber auch 1961 geht das Leben eigene Wege. Und so findet sich eine alleinerziehende Elizabeth Zott bald in der TV-Show »Essen um sechs« wieder. Doch für sie ist Kochen Chemie. Und Chemie bedeutet Veränderung der Zustände ...



### Die Kinder sind Könige – Delphine de Vigan

Mélanie hatte stets davon geträumt, gesehen und berühmt zu werden. Jahre später, als Mutter zweier Kinder, ist es ihr gelungen: Sie ist eine erfolgreiche Youtuberin mit Tausenden von Followern. Objekt ihrer Videos und Posts sind ihre Kinder, die auf Schritt und Tritt gefilmt werden. Seit Kurzem kommt ihre kleine Tochter Kimmy dem Filmen jedoch immer unwilliger nach. Kurz darauf verschwindet Kimmy nach einem Versteckspiel spurlos. Wie, fragt sich die ermittelnde Polizeibeamtin Clara, soll man einen Verdächtigen ausmachen bei einem Kind, das Tausende Menschen kennen und mehrfach täglich sehen? Schnell begreift sie, dass ihre Methoden der Ermittlung in der virtuellen Welt vollkommen nutzlos sind ...

**Bitte Termin vormerken:**

**Bücher-Flohmarkt  
am 22. und 23. Oktober 2022  
8 – 11.30 Uhr im Pfarrheim**

**Das Team der Bücherei freut sich auf euren Besuch!**

## GESCHICHTE ZUM ERNTEDANK

Es war einmal ein reicher Bauer. Zu dem sprach seine Frau an einem schönen Herbsttag: „Mann, wir haben eine gute Ernte gehabt. Küche und Keller, Scheune und Vorratskammern sind voll. Lass uns das Erntedankfest feiern!“

„Nein“, antwortete der Bauer, „für die Ernte habe ich hart genug arbeiten müssen. Bin ich nicht jeden Morgen beim ersten Hahnenschrei aufgestanden? Wie soll ich für etwas danken, was doch allein mein Verdienst ist? Ich will ins Wirtshaus gehen und einen Schoppen Wein darauf trinken.“ Damit verließ er das Haus.

Als er ein Stück gegangen war, sah er am Wegrand im warmen Herbstsonnenschein einen Mann mit seiner Frau und ihren zwei Kindern sitzen. Die vier hatten nichts bei sich als ein kleines Bündel aus rot-weiß kariertem Leinen. Der Vater knüpfte es gerade auf und nahm ein kleines Brot und zwei Handvoll Trauben heraus. Der Bauer blieb stehen. „Setzt Euch nur zu uns, wenn Ihr hungrig seid!“ sagte der Mann. „Es ist nur ein einfaches Mahl, das ich Euch anbieten kann. Aber das Brot ist frisch, und die Trauben sind süß. Ein guter Nachbar hat sie uns mit auf den Weg gegeben. Unser Haus ist vor einigen Tagen einem Feuer zum Opfer gefallen und all unser Hab und Gut mit ihm.“

„Nein, danke, ich bin nicht hungrig“, antwortete der Bauer. „Auch reichen ja Brot und Trauben kaum für Euch selbst. Mich wundert, dass Ihr da so vergnügt in der Sonne sitzt und nicht weint und klagt über das, was Euch widerfahren ist.“

„Wie sollten wir weinen und klagen?“ entgegnete der Mann. „Meine Frau, unsere Kinder und ich sind dem Feuer unbeschadet entkommen. Dafür danken wir Gott und auch für die guten Gaben, die wir in seiner goldenen Sonne zu uns nehmen dürfen.“ Damit teilte er das Brot und die Trauben, und alle ließen es sich schmecken. Der Bauer blieb noch einen Augenblick nachdenklich stehen, und etwas wie Scham erfüllte sein Herz. „Kommt mit in mein Haus!“, sprach er dann. „Ich weiß etwas Besseres, als ins Wirtshaus zu gehen.“ Die Familie nahm die Einladung an und folgte dem Bauern.

„Komm, Frau!“, rief der Bauer beim Eintreten. „Wir wollen Erntedankfest feiern. Diese guten Leute haben mir gezeigt, was es heißt, dankbar zu sein, und auch, was es bedeutet zu teilen.“

Da setzten sich alle fröhlich zu Tisch.



Zum Ausmalen

## GETAUFT WURDEN:

19.06.2022: Leo Preinfalk, Kerschbaum 60

03.07.2022: Marie Luisa Pürcher, Rainbach, Prager Str. 6a

Jonas Bayer, Rainbach, Sonnenhang 23

24.07.2022: Theresia Ruhsam, Zulissen 18

21.08.2022: Laura Hager, Kerschbaum 29

27.08.2022: Liara Hager, Kerschbaum 122

28.08.2022: Nora Marie Auer, Summerau Unterort 55

04.09.2022: Paul Etlstorfer, Windhaag, Elmberg 9

## DAS SAKRAMENT DER EHE HABEN SICH GESPENDET:

16.7.1922: Manfred Mühleder und Sara Möslinger, Zulissen 4

## WIR GRATULIEREN

### Zur Vollendung des 95. Lebensjahres:

Franz Koller, St. Elisabeth (Hörschlag 8)

Franz Fenzl, Zulissen 52

### Zur Vollendung des 90. Lebensjahres:

Rosa Böhm, St. Elisabeth (Summerau Mitte 22)

Christine Weinzinger, Zulissen 15

Maria Weiß, St. Elisabeth

Maria Hackl, St. Elisabeth

### Zur Vollendung des 80. Lebensjahres:

Alois Elmecker, Rainbach, Pfarrfeld 5

Edeltraud Koller, Labach 14

Alois Wagner, Summerau Oberort 15

Leopoldine Kotek, Rainbach, Summerauer Str. 5

Maria Piringer, Summerau Oberort 35

Annemarie Bauer, Dreißgen 4

### Erntedankfest und Tag der älteren Generation: Sonntag, 2.10.2022

Die Pfarre und die Marktgemeinde laden die Ältere Generation (ab 70 Jahre) zum Mittagessen in das Gasthaus Blumauer ein. Weil wir wissen sollen, wie viele Personen zum Mittagessen kommen, bitten wir um **Anmeldung**

**beim Gemeindeamt.**

# Vorstellung der Fachteams

## Fachteam Verkündigung

Von den 4 Grundaufträgen in der Kirche ist die Verkündigung eine daraus.

**Verkündigung: Weitergabe der Reich-Gottes-Botschaft an den Menschen; den Glauben erzählen; die Hoffnung erzählen**

Als unsere Aufgabe in diesem Fachteam sehen wir, dass wir verschiedene Formen für eine Spürsuche, für eine Vertiefung der Gottesbeziehung anbieten.

Die Mitglieder aus dem Pfarrgemeinderat sind: Michaela Birngruber, Sandra Ottensamer, Gerti Stumbauer, Erika Wagner

Mitarbeiter die nicht im Pfarrgemeinderat tätig sind: Monika Gruber und Viktoria Aufreiter

## Fachteam Finanzen

Die Aufgabe des Fachteams Finanzen ist die Sorge um die kirchlichen Gebäude, sowie deren Finanzen. Die Diözese verlangt, dass die Einnahmen und Ausgaben der Pfarre regelmäßig kontrolliert und geprüft werden. Diese Aufgabe übernimmt der Obmann des Fachteams Finanzen, Herr Erich Bayer. Die Kirchenrechnung wird vom Daniela Preinfalk erstellt. Diese wird anschließend von den pfarrlichen Rechnungsprüfern (Leopold und Johann Wagner) überprüft und dann vom Fachteam Finanzen bzw. dem Pfarrgemeinderat, vorgelegt, besprochen und beschlossen. Die Diözese erteilt danach die Entlastung. Diese ist Voraussetzung, dass die Pfarre den pfarrlichen Kirchenbeitragsanteil erhält. Die Diözese verlangt eine jährliche Bauuntersuchung der kirchlichen Gebäude. Weitere Aufgaben sind die Renovierung und die Neuanschaffungen. Dafür muss das Einverständnis des Fachteams Finanzen und des Pfarrgemeinderates eingeholt werden. Bei größeren Vorhaben muss auch die Diözese gefragt werden.

**Mitglieder:** Pfarrer Raphael Golianek (Vorsitzender), Erich Bayer (Obmann), Wolfgang Gratzl (PGR-Obmann), Hubert Lonsing (Schriftführer), Benno Czernin-Kinsky, Gerhard Reindl, Andreas Birngruber

## Fachteam Kinderliturgie

Der Kinderliturgiekreis sorgt sich in der Pfarre um eine kindgemäße Gestaltung von Gottesdiensten für Kinder und Familien. Der Kirche ist nicht gleichgültig, wo und wie Kinder in der Gemeinde An- und Aufnahme finden. Im Gottesdienst können Kinder und Familien religiöse Erfahrungen sammeln und erleben. Kinder und Familien sollen ihren Platz in der Kirche finden.

### Aufgaben:

- Gottesdienste mit den Kindern und Familien in unserer Pfarre, planen, gestalten und feiern, diese sollen sinnhaft gestaltet werden da Kinder die Welt über ihre Sinne wahrnehmen und die Sinne gehören wesentlich zum religiösen Erleben.
- Das eigene Tun ermöglicht, dass Kinder etwas verinnerlichen und auch verstehen.
- Die Kirche den Kindern und Familien nahe zu bringen.

Mitglieder aus dem Pfarrgemeinderat sind Nicole Blöchl und Angelika Höfer-Stöttner



# Gebet Erntedank

Ein paar Gedanken zu Erntedank und Allerheiligen, Allerseelen

Erntedank ist ein Fest, dass wir immer im Herbst feiern. Wir können im Frühling bereits die ersten Knospen, Blüten und Blätter verkosten und zu einem Mahl am Tisch weiterverarbeiten. Bis zum Herbst werden dann die letzten Früchte reif und warten auf unsere kreativen Ideen. Auch wenn nicht jedes Jahr jede Frucht gleich vieles hervorbringt, manche Schädlinge den Fortbestand und die Weiterentwicklung behindern, so haben wir bis jetzt immer aus einer Fülle von Vielfalt schöpfen können.

Mit dem Verwelken der Natur und der beginnenden Ruhezeit nähern wir uns dem Fest Allerheiligen und dem Allerseelentag. Der November lenkt unseren Blick auf unsere eigene Endlichkeit, auf die unserer Liebsten und - wenn man es sehen und hören will - mittlerweile immer mehr auf unseren gesamten Globus. Die Natur zeigt uns das Absterben, zeigt uns das Kahle und Frostige.



Schätze des Gartens, die gesammelt wurden, finden wir im Keller und in der Gefriertruhe. Schätze, die unser Herz und unsere Seele erfreuen, die uns in dunklen Tagen einen Funken Licht bringen, finden wir hoffentlich ebenso um uns und in uns.

Eine kleine Schatztruhe wünsche ich euch für die Herbstzeit!

Erika Wagner

# Termine Katholische Frauenbewegung

**28.09.2022:** nächtliche Anbetung im Seniorenwohnheim St. Elisabeth von 20.00-21.00 Uhr diese wird von Rainbach West und Labach gestaltet

**02.10.2022:** Erntedankfest, im Gasthaus werden unsere älteren Pfarrbewohner wieder zu Kaffee und Torte von uns eingeladen

**03.10.2022:** Beginn des Krafttrainings mit Angelika Lonsing von 19.00-20.00 Uhr im Kultursaal

**13.11.2022:** Gestaltung beider Gottesdienste („Elisabethsonntag“)

**Ende November** werden wir wieder gebundene und vielleicht auch geschmückte Adventkränze anbieten.

Genauere Informationen werden über Plakate und Verlautbarungen bekanntgegeben.

**Der Gottesdienst am 1. Freitag im Monat** wird von uns kfb-Frauen mitgestaltet. An diesen Freitagen gedenken wir auch der Frauen aus unserer Gruppe, von denen wir uns ein paar Wochen zuvor verabschieden mussten.



Wir laden ein zum

## Krafttraining

für Frauen  
mit **Angelika Lonsing**

Kräftigungsübungen ohne Geräte stärken die Muskulatur und sind für jede Altersgruppe geeignet!

**ab Mo, 03. Oktober 2022**

8 Einheiten bis 28. Nov. (31.10. entfällt)

**von 19:00 bis 20:00**  
**im Mehrzwecksaal**

(Volksschule Rainbach)

**Preis pro Abend: € 3,00**

€ 2,00 Kursbeitrag + € 1,00 Entgelt für Saalbenützung

**Einstieg jederzeit möglich**

Anmeldung nicht erforderlich

*bitte selbst mitnehmen: eine Matte od Decke*

*und 2 Hanteln od 2 kl. befüllte Wasserflaschen*

*bequeme Turnkleidung, Socken od Turnschuhe, Handtuch  
zum Unterlegen und etwas zum Trinken*

Es gelten die aktuellen Coronaregeln

### Fachteam Caritas

**Es bleibt niemand im Regen stehen!**

Mitglieder des Fachteams: Christine Dreiling, Heinz Weißenböck, Manfred Piringner, Gertrude Larndorfer, Hermine Reich

Caritas (tätige Nächstenliebe) ist neben Liturgie und Verkündigung der dritte wesentliche Grundauftrag durch den die Kirche im Namen Jesu vor Ort erfahrbar wird. Das Fachteam Caritas ist bemüht, Menschen der Pfarre in ihren schwierigen Lebenssituationen Aufmerksamkeit und Hilfe zukommen zu lassen.

Unsere Aufgabenbereiche und Ziele:

- Menschen in sozialen Anliegen Unterstützung anbieten:
  - finanziell/materiell (aus Mitteln der Pfarrcaritas und Privatpenden),
  - beratend in wertschätzender und ermutigender Begleitung.
- Menschen in der Mitte der Gemeinschaft halten:
  - durch Besuchsdienst im Krankenhaus (wenn erwünscht, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit einem Fachteam-Mitglied)
- Vernetzung und Kooperation mit Einrichtungen/Beratungsstellen der Diözesancaritas und des Landes OÖ
- Aufmerksam machen auf die Nöte unserer Zeit
  - Bewusstseinsbildung für Lebensumstände, die einer breiten Öffentlichkeit häufig verborgen bleiben: durch Gottesdienstgestaltung, Beiträge im Pfarrblatt, etc.
- Trauerbegleitung

Um die caritativen Angebote in der Pfarre weiter aufrecht erhalten und ausbauen zu können, freuen wir uns jederzeit auf neue MitarbeiterInnen.



### Fachteam Liturgie

Zu den Hauptaufgaben des Fachteams Liturgie zählt die Vorbereitung der Gottesdienste zu besonderen Festzeiten, die Gestaltung der Bußfeiern im Advent und in der Fastenzeit, sowie die Auswahl der Lieder zu den Gottesdiensten.

Besonders wichtig in diesem Team ist die Zusammenarbeit mit den Organisten, dem Chorleiter und Vertretern von Vorbereitungsgruppen wie die KFB oder dem Kinderliturgiekreis, welche in regelmäßigen Abständen Gottesdienste gestalten.

Es ist uns ein Anliegen, dass sich möglichst viele Menschen angesprochen fühlen, die Gottesdienste mitzufeiern!

Seite 5



v.l.n.r.: Maria Ganhör, Pfarrer Anton Stellnberger, Diakon Heinz Weißenböck, Sandra Ottensamer, Heike Zillhammer und Irmi Jahn

Nicht am Bild: Josef Zeindlhofer und Nicole Preinfalk

## Wir sind das Fachteam Öffentlichkeitsarbeit.

Reinhard Lengauer, Manfred Piringer, Gerlinde Kohlberger, Eva Stöglehner, Andrea Röbl, Franz Stumbauer, Wolfgang Gratzl,

In unseren Bereich fallen Homepage, Pfarrbrief, Pfarrfest, Pfarrball....

Kontaktperson: Teamleitung: Eva Stöglehner  
Tel.0664 43 094 38; evastoeglehner@gmx.at



## Erweitertes Team: Layouterinnen Pfarrbrief



Andrea Kolberger



Theresa Wirtl

# Caritas



**Danke!      Danke!      Danke!**

Im Namen der Caritas der Diözese Linz sagen wir ein herzliches Danke-schön für deinen/ Ihren Beitrag zur **Caritas-Haussammlung 2022**. Durch die große Spendenbereitschaft der Pfarrbevölkerung und das Engagement der 27 Caritas-Hausammlerinnen und Haussammler konnte das erfreuliche **Ergebnis von € 12.848,11** erreicht werden. (Darin sind die Spendenüberweisungen per Zahlschein bis Ende Aug. enthalten.)

Die Hilfe, die dein/Ihr Beitrag ermöglicht, bringt ein wenig Hoffnung und Zuversicht in so manche missliche Lebenssituation von Menschen in Not hier bei uns in OÖ. **Danke!**

Für das Fachteam Caritas: Diakon Heinz Weißenböck

## Jungscharlager 2022

Das diesjährige Jungscharlager fand vom 31. Juli 2022 bis zum 7. August 2022 in der Gutauer Mittelschule statt. Das Thema dieses Lagers war „EUROPA, andere Länder, andere Sitten.“ Insgesamt waren 69 Kinder dabei und hatten viel Spaß bei den Spielen, die wir Jungscharleiter ausgearbeitet haben.

Die Kinder und wir Jungscharleiter freuen uns bereits auf das nächste Jahr!

In der Wochenmitte besuchte uns wie jedes Jahr unser Herr Pfarrer. Zuerst feierten wir eine kleine Messe und anschließend wurden die wohlbekannteren Pfarrerspiele gespielt. Außerdem belohnte Anton Stellnberger alle Kinder mit einem Eis.

Im Laufe dieser Woche haben wir vieles erlebt. Passend zu dem sonnigen Wetter waren wir Wandern und Baden. Außerdem waren die Kinder täglich sportlich aktiv. Langweilig wurde es nie.



# Aktuelles

## Letzter Gottesdienst in Rainbach von Kaplan Kenneth

Am Sonntag den 19.06.2022 feierten wir den letzten Gottesdienst mit Kaplan Kenneth in Rainbach.

Kaplan Kenneth ist seit September 2016 offiziell in Rainbach als Kaplan, wobei er für die Pfarren Leopoldschlag und Sandl zuständig war.

Er kommt wieder als Kaplan in die Pfarre Perg, wo er auch für die Pfarren Pergkirchen, Allerheiligen und Münzbach zuständig sein wird.

Herzlichen Dank für seine Arbeit und Unterstützung unseres Herrn Pfarrer Anton Stellberger.

Wir wünschen Ihm alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.



## Ehrungen für langjährige Arbeiten

Für besondere Verdienste erhielten Herr Fritz Stumbauer die Severinmedaille, Herr Hubert Birkbauer den Bischöflichen Wappenbrief und Herr Josef Kindermann einen Geschenkkorb.

Herr Fritz Stumbauer erhielt als Dank für sein Lebenswerk „Bautätigkeiten in der Pfarre“ die Severinmedaille.

Herr Hubert Birkbauer ist in unserer Pfarre 47 Jahre Organist, durch seine unkomplizierte Art und seine Verlässlichkeit schätzen ihn all jene die mit ihm zusammenarbeiten. Musik ist sein Leben, denn er spielt nicht nur alte und aufwendige Stücke, er spielt auch neue Musikstücke. Es ist für uns Zuhörer immer wieder ein Ohrenschauspiel, wenn er uns mit seinen Gustostückerln verwöhnt.

Herr Josef Kindermann war in unserer Pfarre 37 Jahre Zechprobst, er wird zukünftig diese Arbeit jüngeren Personen überlassen und in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Die Pfarre sagt danke, für die geleistete Arbeit und wünscht allen alles Gute und Gottes Segen.

v.l.n.r.: Wolfgang Gratzl, Hubert Birkbauer, Josef Kindermann, Fritz Stumbauer, Pfarrer Anton Stellberger



# Firmung

Diese Firmung verlief aufgrund der guten Vorbereitung von Monika Hörbst gemeinsam mit ihrem Team an Firmhelfern reibungslos, trotz der über 60 teilnehmenden Firmlingen.

Das Wetter war frühmorgens etwas herausfordernd, aber beim gemeinsamen Einzug vom Pfarrheim zur Kirche blieb es trocken.

Der Gottesdienst wurde von Abt Martin Fellhofer perfekt geleitet, dieser nahm sich auch ein wenig Zeit, um mit den Firmlingen etwas zu plaudern.

Herzlichen Dank gilt denjenigen die dieses Fest ermöglicht haben. Das sind zum einen Frau Monika Hörbst mit ihrem Team an Firmhelfern, sowie der musikalischen Umrahmung und zum anderen der Musikkapelle Rainbach und der Polizei.



# Pfarrfest

Das heurige Pfarrfest war ein Dankesfest, ein Fest für unseren Herrn Pfarrer Anton Stellnberger, für den es das letzte Pfarrfest als kirchliches Oberhaupt der Rainbacher Pfarre war. Herr Pfarrer wird ab 1. Oktober seine wohlverdiente Pension antreten.

Bei diesem Pfarrfest stand unser Herr Pfarrer Anton Stellnberger im Mittelpunkt, denn ihm gebührt Dank und Anerkennung für 37 Jahre Seelsorge in Rainbach. Bei Ihm stand immer das Verbindende im Vordergrund und aus diesem Grund war er immer ein menschlicher Pfarrer.

Die Höhepunkte dieses Tages waren vor allem der Einzug der älteren Ministranten im Hochamt, sowie nachmittags das Überbringen der Glückwünsche von den Vereinen an unseren Pfarrer.

Herzlichen Dank für die Mitarbeit der Vereine und all jenen die dieses Fest unvergesslich werden ließen.

Besonderen Dank auch für die gute Verköstigung vom Biohof Rudlstorfer, sowie der Bäckerei Scherb für das gespendete Brot und Mithilfe beim Pfarrfest.

## DANKE

